



FEDERATION CYNOLOGIQUE INTERNATIONALE (AISBL)

SECRETARIAT GENERAL: 13, Place Albert 1^{er} B – 6530 Thuin (Belgique)

06.05.2019/ DE

FCI-Standard Nr. 356

DANSK/SVENSK GÅRDHUND

(Dänisch-schwedischer Farmhund)



ÜBERSETZUNG: Christina Bailey. Durch den VDH überprüft /
Offizielle Originalsprache (EN).

URSPRUNG: Dänemark und Schweden.

**DATUM DER PUBLIKATION DES GÜLTIGEN
OFFIZIELLEN STANDARDS:** 10.12.2018.

VERWENDUNG: Farm- und Gesellschaftshund.

KLASSIFIKATION FCI: Gruppe 2 Pinscher und Schnauzer –
Mollosser – Schweizer
Sennenhunde
Sektion 1.1 Pinscher
Ohne Arbeitsprüfung

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS: Anerkannt in
Dänemark und Schweden seit 1987 unter dem Rassenamen Dänisch-
Schwedischer Farmhund. Die Rasse ist seit langem auf den Farmen in
Dänemark und Schweden bekannt. Der Farmhund wird als Wachhund,
Rattenfänger und als Gesellschaftshund benutzt.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD: Ein kleiner, kompakter
und etwas rechteckiger Hund. Als Spätentwickler bekannt.

WICHTIGE PROPORTIONEN: Der Körper sollte etwas
rechteckig sein, 9:10. Die Proportionen zwischen Brusttiefe und Höhe
am Widerrist sollten 1:2 sein.

VERHALTEN/CHARAKTER (WESEN): Aufgeweckt, aufmerksam
und lebhaft.

KOPF: Der Kopf sollte dreieckig in der Form sein und etwas
klein im Verhältnis zum Körper.

OBERKOPF:

Schädel: Ziemlich breit und etwas gerundet.

Stopp: Gut ausgeprägt.

GESICHTSSCHÄDEL:

Nasenschwamm: Farbe in Angleichung an die Farbe der Markierungen.

Fang: Gut ausgeprägt und zum Nasenschwamm langsam schmaler werdend aber ohne den Eindruck von Spitznasigkeit zu geben. Der Fang ist etwas kürzer als der Schädel. Der Nasenrücken ist gerade.

Kiefer/Zähne: Der Kiefer ist kräftig. Scherengebiss mit Gerade und gut entwickelten Schneidezähnen. Zangengebiss ist toleriert.

Backen: Ausgeprägt, ohne Übertreibung.

AUGEN: Mittlere Größe, etwas gerundet, nicht hervortretend oder eingesunken. Aufmerksamer und freundlicher Ausdruck. Dunkle Augenfarbe für Hunde mit schwarzen Abzeichen. Eine etwas hellere Augenfarbe bei Hunden mit gelben oder leberbraunen Abzeichen ist erlaubt.

OHREN: Mittlere Größe. Rosenförmig oder knopfförmig, in beiden Fällen sollte die Falte gerade oberhalb des Schädels sein. Knopfohren: Die Spitzen sollten eng an den Backen anliegen.

HALS: Von mittlerer Länge, kräftig und etwas gebogen. Keine lose Kehlhaut.

KÖRPER: Kompakt mit guter Substanz.

Lenden: Kurz, breit und etwas gerundet.

Kruppe: Etwas gerundet.

Brust: Lang, tief und geräumig mit guter Rippenwölbung. Vorbrust gut ausgeprägt.

Untere Profillinie und Bauch: Bauch nur etwas hochgezogen.

RUTE: Nicht zu hoch angesetzt. Lange Rute oder natürlich kurz (Stummelrute) Die Rute sollte gerade getragen werden mit einer kleinen Kurve oder wie eine Sichel.

GLIEDMASSEN:**VORDERHAND:**

Allgemeines: Vorderbeine gerade und parallel. Die Front ist breiter als die Rippenwölbung.

Schulter: Schräg.

Oberarm: Schräg.

Vordermittelfuß: Kräftig und federnd.

Vorderpfoten: Klein, oval und **fast** kompakt.

HINTERHAND:

Allgemeines: Parallel und gut bemuskelt.

Oberschenkel: Ziemlich breit.

Kniegelenk: Gut gewinkelt.

Sprunggelenk: Gut gewinkelt.

Hinterpfoten: **Klein, oval und fast kompakt.**

GANGWERK: Parallel und frei.

HAARKLEID:

Haar: Kurz und glatt. Hart am Körper.

Farbe: Überwiegend weiß. Abzeichen von verschiedenen Farben, Größen und Kombinationen sind erlaubt, (schwarz, loh, **gelb**, braun und **alle** Falbtöne). **Abzeichen auch auf dem Kopf**, mit oder ohne lohfarbene Abzeichen. Tüpfelung ist erlaubt.

GRÖSSE:

<u>Höhe am Widerrist:</u>	Rüden	34 – 37 cm
	Hündinnen	32 – 35 cm
	Toleranz	+/- 2 cm

FEHLER:

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes zu beachten ist.

- Elegantes allgemeines Erscheinungsbild.
- Niedrig auf den Beinen.
- Stehohren.
- Zu langer Hals.
- Zu wenig Brusttiefe
- Flache oder kurze Rippenwölbung.
- Enge Front.
- Steile Kruppe.
- Geringelte Rute oder Rute, die zu flach auf dem Rücken getragen wird.
- **Ganz weißer Kopf.**

DISQUALIFIZIERENDE FEHLER:

- Aggressive oder übermäßig ängstliche Hunde
- Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen.

N.B.

- Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.
- Zur Zucht sollen ausschließlich funktional und klinisch gesunde, rassetyrische Hunde verwendet werden.

Die letzten Änderungen sind in Fettschrift geschrieben.

ÄUßERE ANATOMIE

